

FB4

Anfrage der Ratsherrn Voß und Wilde in der Sitzung des gemeinsamen Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt sowie Bau- und Verkehr am 25.09.2013

Tempolimit von 30 km/h auf der Bahnhofsallee

Ratsherr Voß führt aus, dass die Bahnhofsallee ein Tempolimit von 30 km/h habe. Die dort gefahrenen Geschwindigkeiten seien oftmals deutlich höher. Er fragt an, ob die Stadt oder die Polizei mittels Geschwindigkeitskontrollen beabsichtigten, die Überschreitungen des Tempolimits zu ahnden und damit indirekt auch durchzusetzen? Wenn nein, warum nicht?

Ratsherr Wilde fragt ergänzend, warum hier ein Tempolimit von 30 km/h-eingerichtet sei und ob es nicht aufgehoben werden könne.

Wie im BVA am 07.03.2012 bekanntgeben, beabsichtigte der Fachdienst Stadtplanung und Verkehr in den Folgewochen die Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in Teilbereichen der Bahnhofsallee. Die Beschränkung auf 30 km/h betraf dabei den Bereich der Allee, in dem sich Bäume und Stellplätze im Seitenraum befinden. In diesem Abschnitt kommt es durch ein- und ausparkende Fahrzeuge sowie durch vorhandene und neu entstandene Zufahrten zu ständiger Beeinflussung des fließenden Verkehrs. Um die gefahrlose Durchführung des Einbiegens in die Bahnhofsallee sowie des Ein- und Ausparkens zu gewährleisten, wurde die maximal zulässige Geschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt. Dies wurde seinerzeit auch durch das vorab erhobene Geschwindigkeitsprofil unterstützt. Je nach Querschnitt lagen die mittleren Geschwindigkeiten bei 43 bzw. 33 km/h, die V85-Werte* bei 55 bzw. 42 km/h. Diese Werte standen im Einklang mit der dort in der Folge angeordneten Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h, welche bereits bei den Planungen der Bahnhofsallee als Eingangsgröße für die Festlegung von Sichtabständen und Haltesichtweiten maßgebend war und somit nach den geltenden Regelwerken anzuwenden ist.

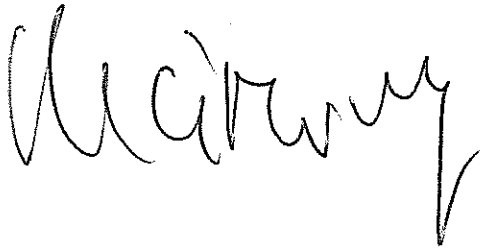
Um das Fahrverhalten des heutigen Verkehrsaufkommens zu überprüfen, hat der Fachdienst Stadtplanung und Verkehr die vorgenannten Messungen kurzfristig wiederholen lassen. Durch einen Ausfall der Messgeräte liegen zum heutigen Zeitpunkt lediglich Daten aus den Herbstferien vor, die nur bedingt aussagekräftig sind. Die V85-Werte liegen bei 50 km/h für beide Fahrrichtungen, die mittlere Geschwindigkeit bei 40,2 bzw. 40,8 km/h.

Die Polizei hat Mitte letzten Jahres eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden bei 32% aller erfassten Fahrzeuge Verstöße gegen die zulässige Höchstgeschwindigkeit festgestellt. Allerdings lag lediglich bei 2 % eine Ordnungswidrigkeit (mehr als 20 km/h zu schnell) vor. Grundsätzlich steht die Polizei einer Überwachung im Bereich der Bahnhofsallee positiv gegenüber. Der Fachdienst Stadtplanung und Verkehr wird daher im Frühjahr 2014 die Geschwindigkeitsmessung in Abstimmung mit der Polizei wiederholen.

* Geschwindigkeit, die von 85 % aller Fahrzeuge nicht überschritten wird

Des Weiteren prüft der Fachdienst Stadtplanung und Verkehr zurzeit die Ausweitung der Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h auf den Bereich der Bahnhofsallee zwischen der Altenaer Straße und der Straße Zum Weißen Pferd. Insbesondere die Zufahrten der hier neu entstandenen Wohngebäude sowie die dort bereits vorhandene Wohnbebauung sprechen dabei für eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h.

D.Bm
i.A.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. B. M.' or similar, written in a cursive style.